

P R E S S E M I T T E I L U N G

Blutspenden auf der infa – Das DRK macht es auch dieses Jahr wieder möglich

Der Blutspendedienst des DRK macht auch dieses Jahr wieder Station auf der infa in Hannover - Deutschlands größter Erlebnis- und Einkaufsmesse. Wer neben der Besichtigung der neuesten Haushaltsgeräte und Wohntrends gleich noch etwas Gutes tun möchte, hat dazu während der Messeöffnungszeiten in Halle 24 am Stand J10 Gelegenheit.

Springe, 22. Oktober 2008

Schon am ersten Wochenende der infa, die dieses Jahr ihren 55. Geburtstag feiert, nutzten rund 200 Besucher die Möglichkeit vor Ort, die kostbare und lebensrettende Flüssigkeit zu spenden. Noch bis zum 26. Oktober 2008 ist der Blutspendedienst auf dem Messegelände in Halle 24 am Stand J10 und kann von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr besucht werden.

„Auf Deutschlands größter Erlebnis- und Einkaufsmesse kann man nicht nur Produkte einkaufen, die es bei uns sonst nirgendwo gibt, sondern auch noch etwas Gutes tun“, so Norbert Wodsack vom DRK-Blutspendedienst NSTOB vor Ort. „Der Stand des Blutspendedienstes ist über die gesamte Messedauer geöffnet. Das Anmelden und Blutspenden dauert gar nicht lange und wir machen es allen Blutspendewilligen so leicht wie möglich. Bei Erstspendern genügt ein Lichtbildausweis, um sich zur Blutspende anzumelden.“

Wer schon früher einmal Blut gespendet hat, seinen Blutspendeausweis aber nicht dabei hat, muss nur in der Datenbank des DRK registriert sein und einen amtlichen Lichtbildausweis dabei haben - schon kann man Blut spenden. „Dadurch möchten wir vor allem denjenigen die Entscheidung zur erneuten Blutspende erleichtern, die schon lange nicht mehr bei uns waren.“

Mit dem Startschuss zur infa zeichnete sich gleich ein klarer Trend ab: „Es werden dieses Jahr wesentlich mehr Blutspender bis zum Ende der infa bei uns gewesen sein, als im letzten Jahr. Die Messebesucher unterstützen damit nicht zuletzt die Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen in Niedersachsen, die täglich mindestens 2.300 Spenden benötigen, um die meist lebensrettende Behandlung ihrer Patienten sicherzustellen. Das persönliche Engagement jedes Einzelnen bei uns erweist sich damit schon als gute Tat für die ganze Region“, so Norbert Wodsack weiter.

Grundsätzlich kann jeder Erwachsene zwischen 18 und 68 Jahren an der Blutspende teilnehmen. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Mitbringen sollten die Spender ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis. Zu beachten ist, dass zwischen zwei Blutspenden ein Mindestabstand von 56 Tagen (acht Wochen) liegen muss.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu weiteren aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 - 119 49 11 abrufbar oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de.

**Abdruck frei, Belegexemplar erbeten
408 Wörter, 2.794 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff (Abteilungsleiter Marketing & Kommunikation)

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Strasse 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de